



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 13. Mai 2025

## „Ennstal“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region „Ennstal“:

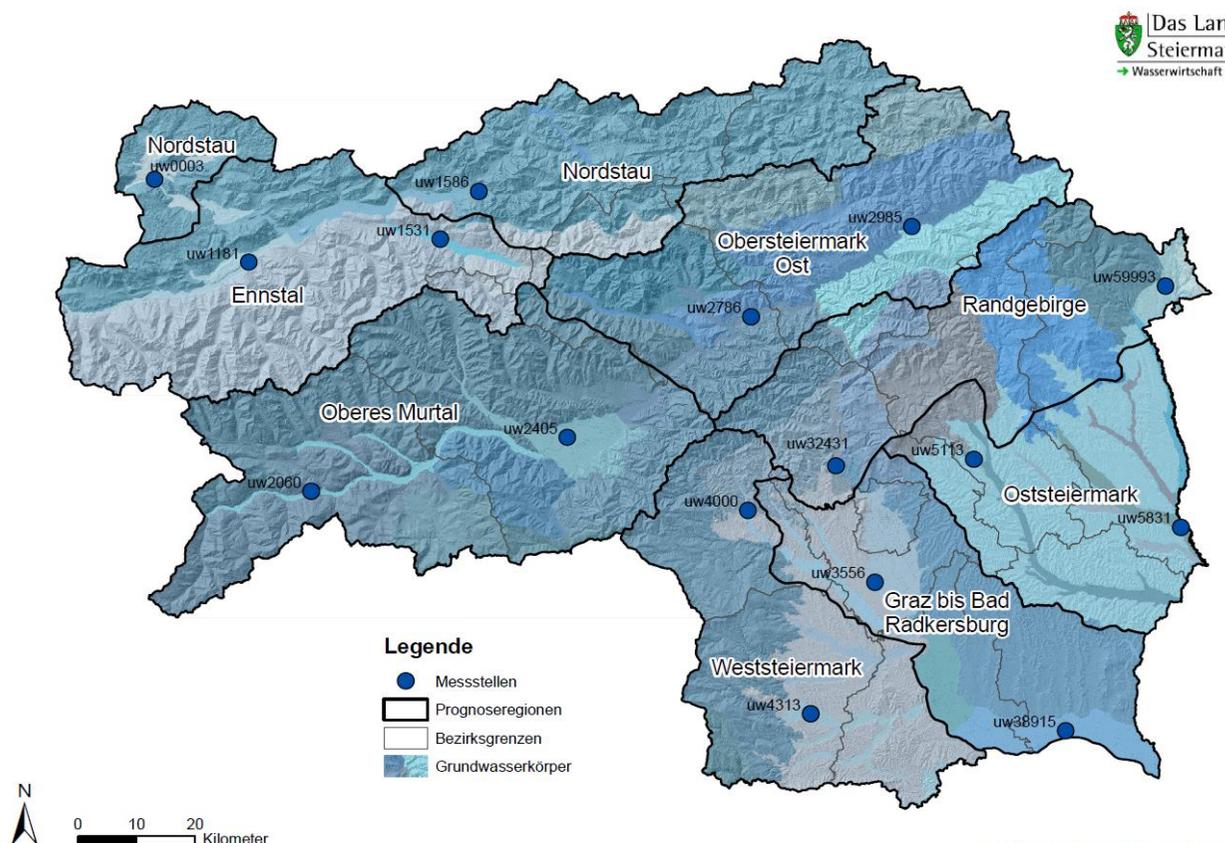
Grauwackenzone Mitte [DUJ], Grauwackenzone Mitte [MUR], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Niedere Tauern einschl. Grauwackenzone [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Oberes Ennstal (Landesgrenze bis Trautenfels) [DUJ], Palten [DUJ]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Ennstal“:

Mur-Mürz-Furche (D.9), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.3), Täler und Becken nördl. des Alpenhauptkammes (G.1, G.1a, G.3-G.5), Nördliche Kalkalpen (H.1, H.2)

Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen

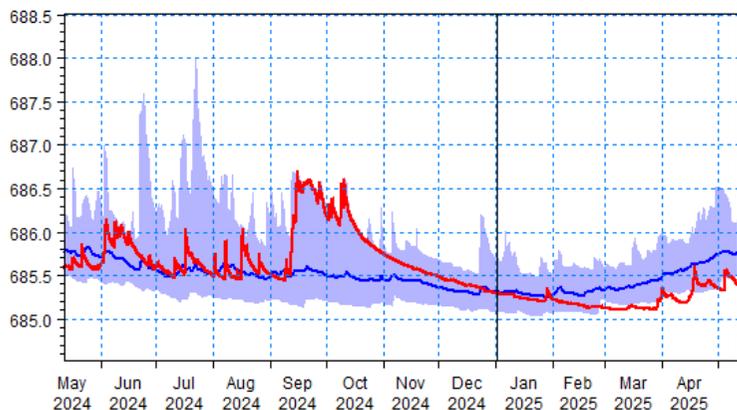


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

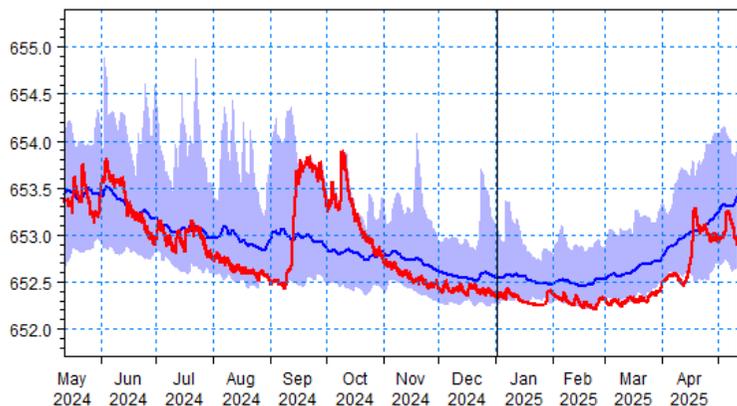
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Ennstal“

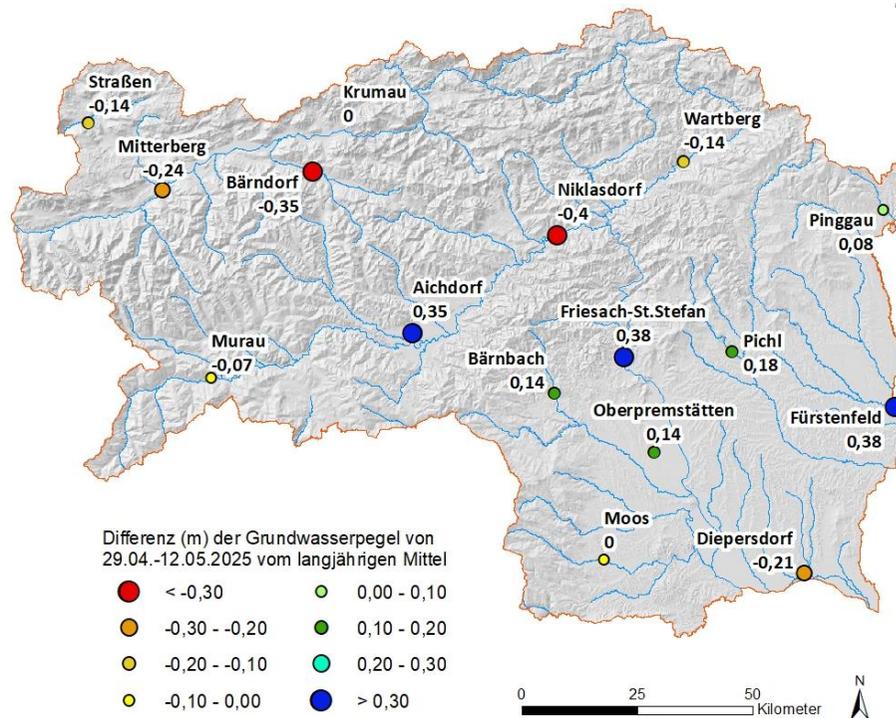
Dienstag, 13. Mai 2025



Erläuterung **Bärndorf, uw1531**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Mitterberg, uw1181**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Ennstal war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,35m in Bärndorf und -0,24m in Mitterberg.

### Legende:

- Jahreswert
- Mittelwert
- Schwankungsbereich

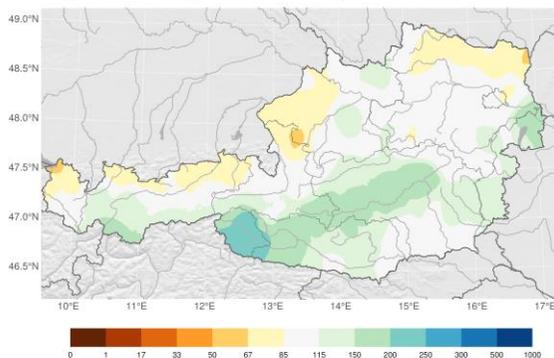
# Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 13. Mai 2025



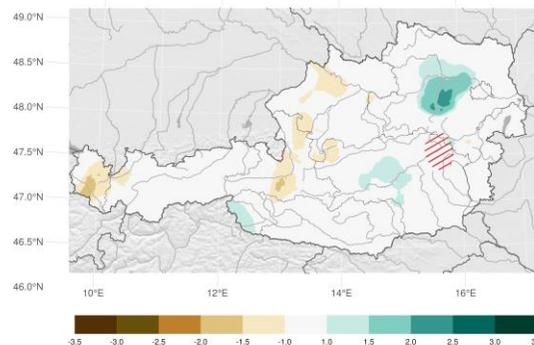
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



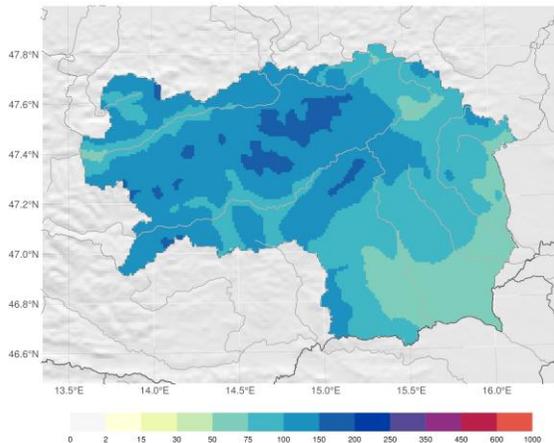
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.06



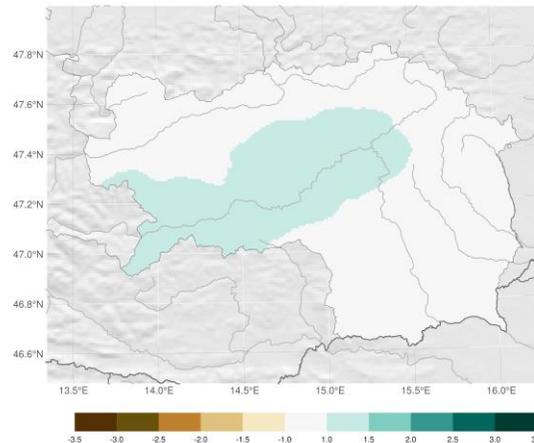
**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

Flächenmittel: 103.03 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.64



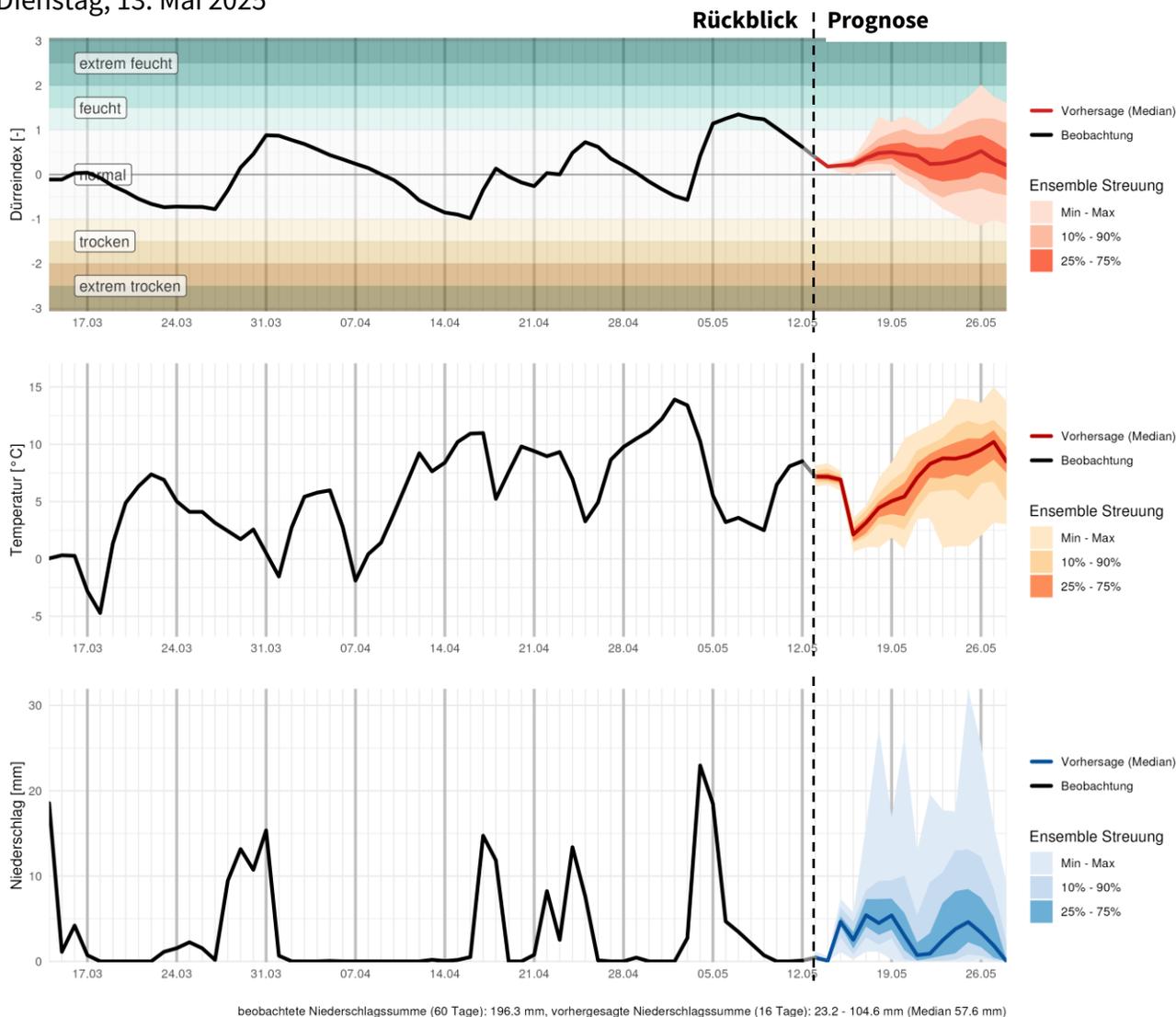
## Zusatzinformationen

In den letzten 30 Tagen gab es in der Steiermark immer wieder Niederschlagsereignisse. Das Flächenmittel liegt bei rund 100 mm. Dabei gab es regionale Unterschiede, die ersten stärkeren Gewitter Ende April und Anfang Mai brachten lokal größere Mengen in kurzer Zeit. Landesweit fällt die Bilanz der letzten 30 Tage vor allem von der Turrach über die Niederen Tauern bis in den Brucker Raum zu nass aus (vor allem durch ein Italtief am 5. Mai). Der Trockenheitsindex liegt derzeit steiermarkweit um 0 ("normal"), im Bereich des Murtales sogar leicht im positiven Bereich.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

## Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Ennstal“

Dienstag, 13. Mai 2025



### Zusatzinformationen

Nach einer Hochdruckphase Ende April gab es Anfang Mai im Ennstal Niederschläge mit Mengen um 30 mm. Diese ließen die klimatologische Wasserbilanz vorübergehend in den positiven Bereich ("feucht") ansteigen. Mittlerweile gehen die Werte wieder zurück.

In den nächsten Tagen sind mit einer nördlichen Strömung wieder mäßige Niederschläge von 15 bis 20 mm zu erwarten. Der Median der Ensembles zeigt für die kommenden Tage weiterhin leicht positive Werte. Eine Tendenz in Richtung "zu trocken" ist nicht sehr wahrscheinlich.

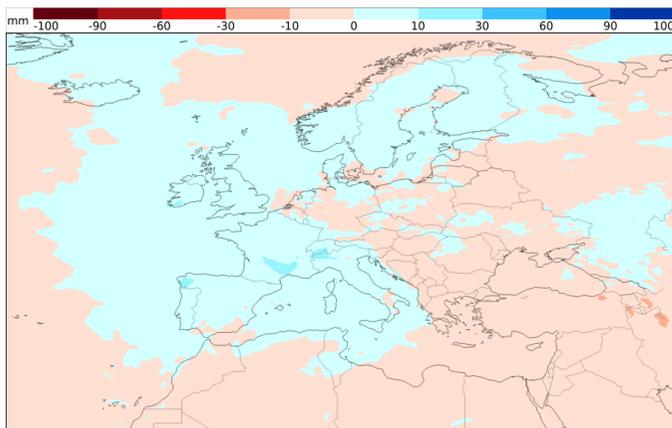
## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

Dienstag, 13. Mai 2025



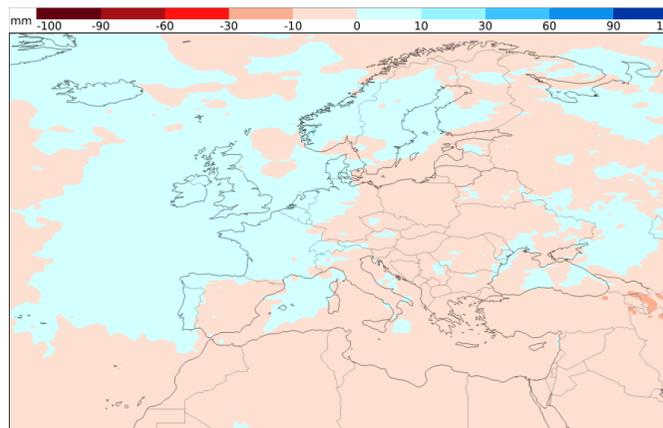
Niederschlagsentwicklung 26.05. - 02.06.

(Woche 3)



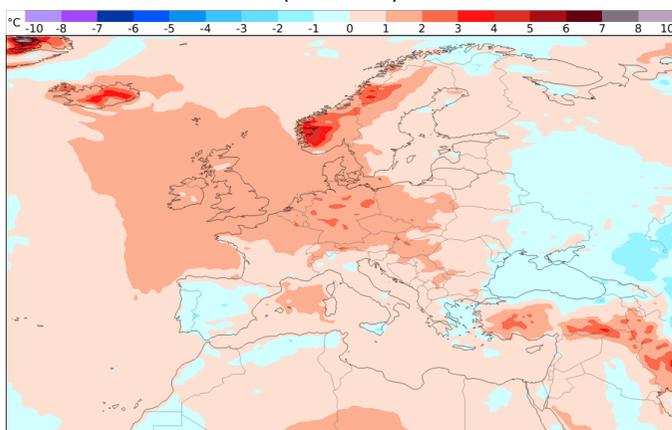
Niederschlagsentwicklung 02.06. - 09.06.

(Woche 4)



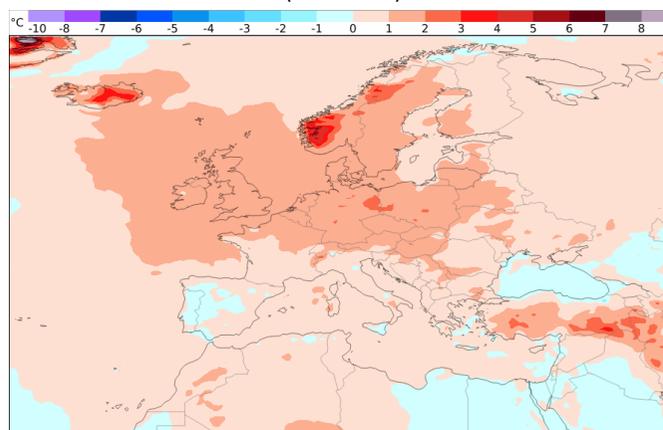
Temperaturentwicklung 26.05. - 02.06.

(Woche 3)



Temperaturentwicklung 02.06. - 09.06.

(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Nach dem bis dato zu kalten Mai zeigen die Mittelfristprognosen nach einer noch zu kühlen nächsten Woche (Nordströmung am Rande von Kaltluft über Osteuropa) Ende des Monats von Westen her eine überdurchschnittliche milde Wetterperiode. Diese dürfte sich auch in den Juni hinein ziehen.

Bezüglich Niederschlag lässt sich bei uns eine eher ausgeglichene bis leicht zu trockene Phase erwarten. Aufgrund von aufkommender Gewittertätigkeit kann es lokal aber zu größeren Niederschlagsmengen kommen. Diese betreffen dann aber meist nur kleinere Gebiete in einer Region.

**Anmerkung:** Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).